

# Das soll wirklich Mostindien sein?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 52

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-885693>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schwimmbad Arbon, 9. Juli 1997.

## Das soll wirklich Mostindien sein?

Unter dem Titel «Barnabás Bosshart: Nord-Nordost» zeigt das Kunstmuseum des Kantons Thurgau bis am 25. Oktober über 100 Schwarzweiss-Fotografien, die einen scheinbar langweiligen Kanton auf ungewöhnliche Weise Neubestimmen. «Saiten» hat – dem Titelthema entsprechend – sommerliche Bilder ausgewählt.

Den Blick über den Thurgau schweifen lassen: Oberflächlich betrachtet ist «Mostindien» eine Region ohne Eigenschaften. «Der Thurgau ist der Kanton des Durchschnitts und der Mitte», sagt Regierungsrat Philipp Stähelin. Und im «Tages-Anzeiger» heisst es: «Andere würden sagen: der Kanton der Mittelmässigkeit. Denn wenn eine Eigenschaft den Thurgau kennzeichnet, dann jene, dass er keine hat. Extreme sind dem Thurgau grundsätzlich zuwider. Es gibt im Kanton keine grosse Stadt und keinen hohen Berg. Die Landschaft ist sanft hügelig und erscheint besonders im Frühling in lieblichen Farben.»

1997 hat Barnabás Bosshart vom Kanton Thurgau den Werkvertrag erhalten, im Laufe eines Jahres eine fotografische Bestandaufnahme des Kantons zu erstellen. Über Monate hinweg richtete der bekannte Fotograf seine Kamera auf das Stück

**Barnabás Bossharts «Nord-Nordost»:**

**Der Thurgau als ungewohnter fotografischer «Durchschnitt» in der Kartause Ittingen**

Schweiz, das sich aufspannt zwischen Horn und Paradies, zwischen Mannenbach und Wuppenau. In dieser Zeit sind Tausende von Fotografien entstanden.

Bossharts Projekt «Nord-Nordost» zeitigt ein irritierendes Ergebnis: ein Bild des Thurgaus, das gleichzeitig fremd und doch vertraut ist. Es ist nicht mehr das Bild jenes ländlich geprägten Thurgaus mit Pferdefuhrwerken und Seegfröni, den noch Hans Baumgartner mit unübertroffener Stimmigkeit porträtiert hat. Zwar gibt es auch bei Barnabás Bosshart die stimmungsvollen Landschaften. Aber sie sind durchfurcht von Eisenbahn und Strasse. Landwirtschaftliche Produktion ist auch bei ihm ein Thema. Aber den Störmetzger von ehemals hat er nicht mehr gefunden. Dafür die Ausländerin, die mit ihren Kolleginnen in der automatisierten Geflügelmetzgerei täglich Hunderte von Truten



Olga und Paul Bechtiger, Ackerwies bei Rotbüel am Fusse des Hörnli, 869 M.ü.M., Buecheegg, 10. Juli 1997.

Fotos: Barnabás Bossart



Pflügerfreunde beim 31. Thurgauer Wett-pflügen am 10. August 1997 in Bonau.

schlachtet, oder die Arbeiter in den ultrahygienischen Fabriken heutiger Nahrungsmittelproduktion. Und auch er zeigt uns Folklore und Brauchtum. Aber nicht mehr nur den Bettags-Ritt auf dem Nollen, sondern ebenso «Out in the Green» oder das türkische Ölringen mit Teilnahme von Schweizer Ringern in Wein-feldern.

Barnabás Bossharts Fotografien zeigen eine Region, in der Traditionelles und Neues eine nicht immer einfache Beziehung leben. Kleinbauer und Nahrungsmittelindustrie, Jodlerfest und Wettbewerb zur Wahl von Miss und Mister Thurgau, Kinderzirkus und Bordell, Hochleistungsmedizin und Wett-pflügen treffen hier auf engstem Raum zusammen. Das Mittelmässige zeigt sich plötzlich als erstaunliche Fähigkeit, Verschiedenheit zu leben. Barnabás Bosshart charakterisiert sein Stück Schweiz mit dem,

was die Menschen zeigen: Szenen des Alltags, manchmal grau, manchmal fröhlich, manchmal feierlich. Immer aber gelingt es Bosshart, jenen magischen Moment einzufangen, in dem die Essenz einer Situation greifbar wird. Die Alltäglichkeit seiner Motive in Verbindung mit seinem Können machen seine Fotografien zu Schlüsselbildern für heutiges Leben, nicht nur im Thurgau. Sie erzwingen einen neuen Blick auf dieses Leben und leisten damit einen anregenden Beitrag zur dringend notwendigen Standortbestimmung der Region und der Schweiz. ■

Zur Ausstellung ist im Verlag Huber, Frauenfeld, das Buch «Barnabás Bosshart: Nord-Nordost» mit rund hundert Fotografien und Texten von Laure Wyss, Charles-Henri Favrod, Konservator Markus Landert u.a. erschienen.



## Quaianlagen

9. Juli –  
16. August  
1998  
(ohne 1. August)

DO 9.7. MY BEST FRIEND'S WEDDING (Edf)  
FR 10.7. BEAN (D)  
SA 11.7. SEVEN YEARS IN TIBET (Edf)  
SO 12.7. DER DRITTE MANN - THE THIRD MAN (Edf)

MO 13.7. THE DEVIL'S ADVOCATE (Edf)  
DI 14.7. CADJO DILO (Orig/df)  
MI 15.7. MONTY PYTHON - THE HOLY GRAIL (Edf)  
DO 16.7. PULP FICTION (Edf)  
FR 17.7. TITANIC (D)  
SA 18.7. MEN IN BLACK (D)  
SO 19.7. JENSEITS DER STILLE (D)

MO 20.7. L.A. CONFIDENTIAL (Edf)  
DI 21.7. ON CONNAIT LA CHANSON (Fd)  
MI 22.7. THE BIG LEBOWSKI (Edf)  
DO 23.7. LAUREL & HARDY-NIGHT mit LIVE-PIANIST  
FR 24.7. THE FULL MONTY (Edf)  
SA 25.7. JAMES BOND-TOMORROW NEVER DIES (Edf)  
SO 26.7. HD LÄPPLI (Ch) \*\*

MO 27.7. THE 5TH ELEMENT (Edf)  
DI 28.7. MA VIE EN ROSE (Fd)  
MI 29.7. BLUES BROTHERS 2000 (Edf)  
DO 30.7. IL CICLONE (ldf) \*\*\*  
FR 31.7. FACE OFF - IM KÖRPER DES FEINDES  
SO 2.8. ANASTASIA (D)

MO 3.8. HAIR (Edf)  
DI 4.8. GOOD WILL HUNTING (Edf) \*  
MI 5.8. IN & OUT (Edf)  
DO 6.8. WAG THE DOG (Edf)  
FR 7.8. JACKIE BROWN (Edf)  
SA 8.8. IL POSTINO (ldf)  
SO 9.8. COMEDIAN HARMONISTS (D)

MO 10.8. SHOOTING FISH (Edf)  
DI 11.8. DER SCHAKAL (Edf)  
MI 12.8. BANDITS (D)  
DO 13.8. KUNDUN (Edf)  
FR 14.8. AIRFORCE ONE (Edf)  
SA 15.8. TITANIC (Edf)  
SO 16.8. AS GOOD AS IT GETS (Edf)

Ticketpreis Fr. 14.-. Mit UBS-Jugendkarte Fr. 11.-.

\* UBS Special Night  
\*\* Live-Comedy mit Moli & Stahl  
\*\*\* Live-Folklore mit Fiera Brandella

Internet [www.ubs.com/movies](http://www.ubs.com/movies) oder [www.open-air-kino.ch](http://www.open-air-kino.ch)

**MOVIE** Restaurant / Bar ab 19.30 Uhr geöffnet.

Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour 20.00 Uhr ab Hauptbahnhof St.Gallen.

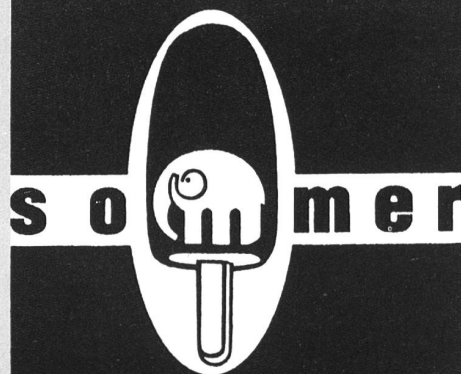
Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln (im Juli etwa um 21.30 Uhr, im August etwa um 21.15 Uhr). Sie finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Letzte Informationen hören Sie bei Radio Aktuell (UKW 92.9/88.0/88.2 Mhz, letzte News um 18.45 Uhr) oder Telefon 071/446 03 95 (ab 18.30 Uhr).

VORVERKAUF ab Montag, 29. Juni 1998: Verkehrsbetriebe der Stadt St.Gallen, Bahnhofplatz, St.Gallen, Jumbo Bau- und Freizeitmarkt und Witzig Bürocenter, Arbon. ABENDKASSE beim Open Air Kino ab 19.30 Uhr. Keine Reservationsmöglichkeiten!

0800 900 123 **GINE**  
PHONE  
WISSEN, WAS LÄRFT.

# UBS

kraftwerk krummenau



**mamut**  
do 2.juli - sa.11. juli 98

Do	2.7.	Aufrichtefest	
Fr	3.7.	<b>Maceo Parker</b>	
		Funk. Co produktion mit	
		Jazzklub Lichtensteig	
		21.30 Uhr	AK32.-/V28.-
Sa	4.7	<b>Noche de Tango</b>	
		Konzert; Trio Argentino & Patrizia Parada.	
		Tanzshow; Milonga mit Live Musik. Argentinische Küche	
		21.00 Uhr	22.-/24.-
		Tango schnupperkurse	
		16.00-18.00 Uhr	
So	5.7	<b>Kindertag</b>	
		Brunch	
		Unterhaltung mit cabaretduo	
		Flüglzüg. & Mädchentanzengruppe	
		Birichinias	
		11.00 Uhr	Erw.15.-/K 7.-
Mo	6.7	Gartenbeiz	
Di	7.7	<b>Pepe</b> Komik Cabaret	
		21.00 Uhr	20.-/22.-
Mi	8.7	<b>Hank Shizzoe</b>	
		Blues Roots-Rock	
		Americana Singer-Songwriter	
		21.30 Uhr	16./18.-
Do	9.7	<b>Casino Night</b>	
		21.00 Uhr	---
Fr	10.7	<b>Regionalbands</b>	
		Local heroes	
		21.00 Uhr	16.-/18.-
Sa	11.7	<b>Abschlussparty</b>	
		Mit Konzert <b>Merfen Orange</b>	
		Div. DJ's u. a. DJ Kusi	
		21.30 Uhr	18.-/20.-

Gartenbeiz am Wasserfall täglich geöffnet.